

Stundenermittlung NDS Corona

Beitrag von „Bernd Meier“ vom 28. Januar 2021 22:36

Hallo liebe Kollegen,

erst einmal ein paar Infos:

Ich bin Lehrer in NDS an einer Berufsschule. Wir unterrichten in wöchentlichen Blöcken. Dadurch, dass ich einen Referendar betreut habe, der seid dem 1.11.20 bei uns angefangen hat, hatte ich gefühlt jede Woche einen anderen Stundenplan.

Nun meine Frage:

Wie kann ich meine wöchentliche unterrichtliche Stundenzahl berechnen?

Meine Schulleitung hat aufgrund von Corona die Schüler in der KW 35 abbestellt, dadurch konnte ich nicht unterrichten. Herr Tonne hat die unterrichtsfrei Zeit um die KW 52 verlängert. Durch das ganze durcheinander mit Referendar und Blockbeschulung habe ich mir meine Stunden einzeln aufgeschrieben. Ich bin auf 416 Stunden gekommen laut Stundenplan. Meine Schulleitung sagt nun, dass ich eine wöchentliche Arbeitszeit von 22,1 Stunden hätte, da das Programm durch 19 Wochen teilt. Ich konnte jedoch nur 17 Wochen unterrichten! Das wären 24,6. Zusätzlich kommen noch 18 Vertretungsstunden hinzu.

Danke schon mal für die Antworten.

Schöne Grüße und bleibt gesund.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2021 08:55

Sorry, ich kann deine Fragen leider nicht so ganz beantworten, obwohl ich auch an einer BBS in Niedersachsen tätig bin. Das liegt daran, dass es bei uns an der BBS nur zwei Bildungsgänge gibt, die ihren Berufsschulunterricht im Blockunterricht haben und ich in diesen Bildungsgängen nicht eingesetzt bin.

Allerdings habe ich ein paar Fragen und Anmerkungen:

- Wieso hat sich denn dein eigener Stundenplan durch die Referendarsbetreuung geändert? Bei uns ist es so, dass die neuen Referendare, also die, die zum 01.11. bei uns beginnen, in den

ersten drei Monaten des Ref lediglich bei KuK mit in den Unterricht gehen, und dann zum Beginn des zweiten Halbjahres einen eigenen Stundenplan erhalten. Sprich: in der Zeit vom 01.11. bis 31.01. müssen sich die Refis nach den Plänen der KuK, bei denen sie im "betreuten Unterricht" sind, richten und dafür wird sicherlich nicht der Stundenplan eines Kollegen umgestellt!

- Hast du denn keinen Blick in euer Stundenplan- bzw. Vertretungsplanprogramm, wo du sehen kannst, wieviele Stunden du in den einzelnen Wochen unterrichtet hast? Wir arbeiten mit "WebUntis", auf das alle KuK und auch die SuS Zugriff haben. Hier werden - neben den regulären Stundenplänen - natürlich auch Vertretungsstunden erfasst. Gibt es solch ein Programm bei euch nicht, da du dir alles handschriftlich festhalten musst?

- Deine Aussage bzgl. der KW 35 verstehe ich nicht. In dieser Woche endeten doch in Niedersachsen erst die Sommerferien (am Mittwoch, 26.08.20). Also kann ja deine SL die SuS nur für zwei Tage abbestellt haben: nämlich für Donnerstag, 27.08., und Freitag, 28.08.20. Warum sie das zu einer Zeit getan hat, wo die Corona-Fallzahlen nicht sonderlich hoch waren, kann ich allerdings nicht nachvollziehen, muss ich sagen...

- In der KW 52 wurden die Weihnachtsferien ja auch nur um zwei Tage verlängert. Das betraf also gar keine volle Unterrichtswoche, da die Ferien ja eigentlich am Mittwoch, 23.12.20, beginnen sollten.

- Wenn ich das alles für das erste Halbjahr zusammenrechne, komme ich somit nur auf 17 volle Unterrichtswochen plus die beiden ersten Schultage des Schuljahres 20/21; d. h. auch ich habe nur 17 Wochen plus zwei Tage in diesem ersten Halbjahr unterrichtet.

Ich muss aber auch sagen, dass unsere SL dahingehend recht großzügig ist und nicht so ein "Gewese" um Mehr- und Minderstunden macht, wie es wohl an anderen Schulen der Fall ist.

Tut mir leid, dass ich hier jetzt so einen langen Post verfasst habe (der dir evtl. gar nicht weiterhilft...)!

Beitrag von „Bernd Meier“ vom 29. Januar 2021 09:59

Hi Humblebee,

danke für die Antwort.

Zu Punkt 1: Ich habe mich falsch ausgedrückt. Mein Referendar war zum 1.11. fertig mit seiner Ausbildung und hat dann eine ganze Stelle bekommen, wodurch er mir Stunden abgenommen hat. Ich wurde ab dann im Abendunterricht eingesetzt. Dadurch unterscheidet sich der

Stundenplan vor den Herbstferien mit dem nach den Herbstferien.

zu Punkt 2: Wir benutzen das Programm virtueller Stundenplan bzw. virtuelles Klassenbuch. Wir sind hier gerade im Anfangsstadium und nutzen nur die Stundenerfassung. In diesem sind fehlen jedoch teilweise die Vertretungspläne. Deswegen habe ich mir die Mühe gemacht anhand der Klassenbücher dies nachzuvollziehen.

zu Punkt 3: Richtig. Die Klasse wurde für diese beiden Tage abbestellt. Da wir eine größere Schule sind, wollte die Schulleitung es vermeiden, dass an dem Tag alle Schüler Vollzeit und Teilzeit gleichzeitig sich in der Aula treffen. Um das zu entzerren, blieb die Teilzeit zu Hause.

Danke für die Antwort. Damit konnte ich schon Fragen klären die wahrscheinlich aufgetreten wären.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2021 11:08

Moin Bernd,

zu 1.: Ah ok, das ist dann natürlich was anderes. Aber hast du jetzt dadurch, dass der "[Ex-Refi](#)" von dir Stunden übernommen hat, zu wenige Unterrichtsstunden, bist also unter deiner Soll-Stundenzahl?

zu 2.: Das ist natürlich blöd und macht die Sache derzeit nicht gerade übersichtlich...

zu 3.: Das wird bei uns an der Schule sowieso anders gehandhabt, denn an den ersten beiden Schultagen nach den Sommerferien kommen i. d. R. nur die Vollzeitschüler*innen in die Schule (die haben dann an beiden Tagen sechs Stunden "Einschulung und Orientierung" bei der Klassenlehrkraft). Die Teilzeitklassen werden erst in der darauf folgenden vollen Schulwoche eingeschult (an ihrem regulären Berufsschultag) und auch die Fachstufen-SuS kommen dann erst wieder zu ihrem regulären Berufsschultag in die Schule. Das entzerzt das Ganze eh schon an den ersten beiden Schultagen. Die KuK, die keine Klassenlehrerschaft in einer Vollzeitklasse haben, übernehmen Tätigkeit wie Telefonieren (SuS anrufen, die nicht erschienen sind) u. ä. und in den mehrjährigen Vollzeitklassen haben die SuS der Klasse 2 und 3 schon wieder Unterricht nach Stundenplan (falls dort KuK eingesetzt sind, die an den beiden Tagen Klassenlehrerunterricht in den neuen Klassen haben, wird dies über den Vertretungsplan geregelt). Das klappt schon seit Jahrzehnten sehr gut und so müssen weder Klassen abbestellt werden noch erhalten KuK Minusstunden.

Dieses Schuljahr haben sich zudem nicht - wie sonst üblich - erstmal alle Vollzeit-SuS in der Sporthalle getroffen. Damit nicht zuviele Personen gleichzeitig aufeinandertrafen, wurden die neuen SuS direkt in ihren Klassenraum zur Klassenlehrkraft gelotst. Die KuK, die keine Klassenlehrerschaft haben oder in Teilzeitklassen Klassenlehrer*innen sind, sowie einige SuS aus

den Klassen 2 und 3 mehrjährigen BFSn oder Fachschulen haben morgens den "Lotsendienst" übernommen. Auch das hat gut funktioniert.

Dann wünsche ich dir alles Gute und bleib' gesund!